

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Seelen Rittersporn ... Thayl

Das ist: Andächtige Betrachtungen, inbrünstige Gebett und Seufftzer zu
Gott ... auf alle Tag der Wochen gestöllt ..

Ynßprugg, 1639

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-160631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160631)

*

Volgt ein ordenliches Register dieses Büchleins.

Siben schöne Betrachtungen/ von Würdigkeit der Seelen/ vnnnd yberschwencklicher Lieb/ so Gott wegen vnserer Seelen Hail tragen thuet/ gerichtet auff die 7. Täg in der Wochen.	folio 1.
Vorberaitung zu dem Tisch des Herren.	
Ein eyseriges Gebett zu Gott/ vmb ware Rew vnd Layd der Sünden.	68
Gebett vor dem H. Sacrament der Beiche zusprechen	70
Ein Gebett nach der Beicht.	72
Drey schöne Gebett/ zu rechter Bueß vnd besserung des Lebens/ sehr nutzlich zusprechen.	73
Volgen Gebett/ vor vnd nach der H. Communion.	
Erstlich ein Letaney/ von dem allerheiligsten Sacrament des Altars.	75
Vier Gebett vor empfangung des hochwürdigen heiligen Sacraments.	78
Ein anders vor der Empfangung.	82
Gebett zu vnser lieben Frawen der Himelkönigin.	85
Ein Gebett zu vnserm eignen Engel/ vnd zu allen andern Heiligen Gottes.	86
	Ein

Register.

- Ein Gebett vor dem Zuegang/ mit grosser
seufftzender Andacht zusprechen. 89
Wann du niderkniest vnsern lieben Herren
zu empfahen. 90
In der Empfahung deß H. Fronleich-
nambes. 90
Nach der empfahung. 91
Hernach sage Gott Lob vnd Dank. 91
Nach der H. Communion ein Auffopffe-
rung. 92
Die grosse Sanctbarkeit du ihm schuldig
seyest ihn zu loben vnd zudanken/ &c. 93
Ein anders Gebett nach der H. Commu-
nion. 94
Mehr ein anders Gebett nach empfa-
hung. 95
Yebung der Andacht gegen den H. fünff
Wunden/ Morgens vnd Abends/ bey
dem Amte der H. Mess/ bey der Beicht
vnd Communion/ vnter allen andern
Goetsdienst/ fruchtbarlich zugebrau-
hen. 97
Ein sehr andächtiges Gebett/ die rechte
Frucht deß allerheiligsten Sacraments
zuerlangen. 99
Beschluß Gebett nach der H. Communis/ 101
Arzney für die/ so sich schämen Guets zu-
than/ wegen menschliche Respects. 102
Drey Ermahnungen zu Maria der Mut-
ter

Register.

- ter Gottes/in grossem Anligen Leibs
vnd der Seelen zusprechen. 107
- Schöne Gebetelein / welche sonderlich zur
Götlichen Lieb entzündet / vnnnd auff
alle Tag in der Wochen abgethailt / nutz-
lich zugebrauchen. 109
- Myrrenbüschelein.
Das ist/andächtige Yebungen/ vorkt Letz-
den Christi/ gerichtet auff alle Tag der
Wochen.
- Am Sonntag/ Ein kurze weysß das Leiden
Christi für seine sünd auffzuopfern. 121
- Am Montag / Siben Gebetelein des H.
Gregorij/ zu Christo dem gecreuzigten
Heyland. 130
- Am Erchtag/ Achte schöne Gebet/ die achte
Zittern Jesu. 133
- Am Mitwoch/ Auffopfferung der fünff
betübren vnnnd schmerzlichisten Seuff-
zer vnfers Herren Jesu Christi. 138
- Am Donnerstag/ Ein andächtige Yebung
von dem dreyfachen Gebet Christi Je-
su am Oelberg / vmb erlangung Ver-
zeyhung der Sünden/ vnd abwendung
alles Vbels. 142
- Am Freytag / Schöne trostreiche Gebet/
zu den allerheiligsten Wunden Christi
Jesu vnfers gecreuzigten Heylands. 148
- Am Samsttag/ Zehen goldene Ermah-
nungen/ oder Betrachtungen/ von dem
grossen

Register.

grossen mitleiden/ so die Muetter Gottes
auff Erden vber das Leiden Christi
gehabt. 167

Siben Grüz zu den Gliedern der aller-
seligsten Junckfrawen Marie / auff die
7. Täg der Wochen/ oder auff ihre Fest-
täg/ auß der H. Väter Schrifften ge-
zogen. 187

Ein schöns Rosenkränlein/ zu des Men-
schen eignen Engel. 206

Ein anders Rosenkränlein/ von dem süs-
sen Namen Jesu. 211

Ein schöne Yebung/ zu Ehren der 5. für-
nehmsten Schmerzen vnser lieben
Frawen/ so sie außgestanden. 212

Ein schöne Yebung/ täglich ehe man schlaf-
fen gehet/ zuuerehren die seligste Junck-
fraw Mariam/ vor ihrer Bildnuß. 218

Drey schöne kurze/ doch sehr kräftige Ge-
bett/ des H. Vatters francisci/ zu Gott
vmb Verzeyhung der Sünden / nach
Gottes willen zuleben/ vnnnd ein seliges
End zuerlangen. 219

Drey Gebettlein/ so vnser lieber Herr S.
Brigitte selber geoffenbaret/ vnd sie es
allwegen am Morgen sprechē solt. 220
Vnser lieben Frawen Wochen.

Andächtige Betrachtungen/ von der aller-
seligsten Junckfrawen vnnnd Muetter
Gottes Maria/ gestelle auff alle Tag der
Wochen. 221

